

# Inhalt

<i>Danksagung</i>	9
<i>Acknowledgements</i>	10
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	11
<i>Tabellenverzeichnis</i>	15
<i>Vorwort von Katlijn Malfliet</i>	17
Einleitung	21
1 Der Untersuchungsrahmen	23
1.1 Forschungsfokus der Arbeit	23
1.2 Zur Auswahl der Länderbeispiele	32
1.3 Analyserahmen der EU-Politik Russlands und Belarus´	35
1.4 Schwerpunkt: Präsidialagenda	39
1.5 Informations- und Datenbasis	47
1.6 Aufbau der Arbeit	52
2 Die Entwicklung der EU-Politik Russlands und Belarus´ hinsichtlich der Osterweiterung	55
2.1 Erwartungen Russlands und Belarus´ an die Osterweiterung	55
2.2 Die Rolle der Erweiterungsfragen in der Politik der Europäischen Union gegenüber Russland und Belarus	63
2.3 Die Änderung des institutionellen Rahmens der Kooperation zwischen der EU und ihren Nachbarstaaten	77

3	Die neuen Bestimmungen zur Freizügigkeit des Personenverkehrs an den östlichen Außengrenzen der EU (die Visafrage)	89
3.1	Verschärfte Bedingungen an den Außengrenzen der Europäischen Union: Konsequenzen für Russland und Belarus	89
3.2	Die Liberalisierung der Personenfreizügigkeit: Neue Rahmenbedingungen für russische und belarussische Staatsangehörige	95
3.3	Die russische EU-Politik im Hinblick auf die Einschränkung der Personenfreizügigkeit	104
3.3.1	Ausrichtung der russischen Politik im Hinblick auf die Visafrage	104
3.3.2	Die politisch-öffentliche Debatte über das Vorgehen Russlands in der Visafrage	112
3.3.3	Die Politik Russlands unter der Berücksichtigung der Prioritäten der Präsidialagenda	125
3.4	Die belarussische EU-Politik im Hinblick auf die Visafrage	137
3.4.1	Die Ausrichtung der belarussischen Politik im Hinblick auf die Regulierung der Freizügigkeit des Personenverkehrs	137
3.4.2	Die belarussische Politik hinsichtlich der Visafrage im Meinungsspiegel der politischen Elite	142
3.4.3	Die Präsidialagenda von Aljaksandr Lukašenka	150
3.5	Implikationen der Visafrage für die Beziehungen zwischen der Europäischen Union und ihren Nachbarstaaten	157
4	Die Minderheitenfragen in den Beziehungen zwischen der EU und ihren unmittelbaren Nachbarstaaten Russland und Belarus	161
4.1	Die Position der russischsprachigen und belarussischen Minderheiten in den neuen Mitgliedsstaaten der EU	161
4.2	Politische Perspektiven der Herkunftsländer der Minderheiten im Kontext der Osterweiterung der EU	169
4.3	Die EU-Politik Russlands hinsichtlich der Minderheitenfrage	174

4.3.1 Die Ausrichtung der Politik Russlands als Herkunftsland russischsprachiger Minderheiten	174
4.3.2 Das Vorgehen Russlands bei der Minderheitenfrage im Meinungsspiegel der politischen Elite	184
4.3.3 Die Politik Russlands unter der Berücksichtigung der Prioritäten der Präsidentialagenda	197
4.4 Die Politik Belarus´ als Herkunftsland von Minderheiten in der erweiterten Europäischen Union	212
4.4.1 Der Inhalt der belarussischen Politik: Distanzierung von der Rolle eines Herkunftslandes	212
4.4.2 Die Polarisierung des politischen Meinungsspektrums anhand zweier Projekte der nationalen Identität in Belarus	218
4.5 Implikationen der Minderheitenfragen für die Beziehungen zwischen der Europäischen Union und ihren Ostanrainern	238
5 Implikationen der Erweiterungsfragen für die Entwicklung der Beziehungen zwischen der EU und Russland sowie Belarus	241
5.1 Die Bedeutung der Präsidentialagenda für die Beziehungen zwischen der EU und Russland sowie Belarus	245
5.2 Der Nachbarschaftseffekt: Implikationen der gemeinsamen Grenze	251
5.2.1 Das Image der EU als das eines Konfliktverursachers	252
5.2.2 Die EU als Ordnungsfaktor	254
<i>Anhang: Liste der durchgeführten Interviews</i>	261
<i>Literaturverzeichnis</i>	265